

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 24.

Mittwoch den 29. Januar.

1868.

Vermischte Nachrichten.

— Die Irrenhäuser in Europa. Man zählt in Belgien 51, in Dänemark 10, in Preußen 53, in Oesterreich 23, in Frankreich 110, in Griechenland 3, in England 81, in Italien 33, in Holland 17, in Portugal 4, in Rußland 74, in Scandinavien 17, in der Schweiz 42, in Spanien 7, in der Türkei 2, in Summa 608 Irrenhäuser. Ueberdies zählt Dänemark 3, Holland 2, England 5, Deutschland 16 Institute für Irren und Cretins. In Europa werden demnach 634 Anstalten zur Behandlung und Pflege von Geisteskranken angetroffen.

Vor kaum 100 Jahren wurde das erste Asyl für Geistesranke in London errichtet. Die erste Anstalt in Deutschland wurde im Jahre 1811 am Sonnenstein in Sachsen gegründet.

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

„Das Erkenntniß des Schwurgerichts hiersebst vom 27. Mai 1867, wonach der Tischlergeselle Friedrich Otto von hier wegen vorsätzlicher Körperverletzung mehrerer Personen und wegen Mordes (der verehelichten Wirthschaftsmeister P o m m e r von hier) zum Tode verurtheilt wurde, hat die Königliche Bestätigung nicht erhalten, vielmehr ist Otto zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt worden.“ (Hall. Ztg. Nr. 23.)

Die Vorträge im Frauenverein.

I.

Halle, den 25. Januar. Die Reihe dieser Vorträge eröffnete der Vortrag des Professors Dr. Schlottmann, dessen letztes Ziel die Zeichnung des Lebensbildes eines der zahlreichen orientalischen Machthaber und Staatsmänner war, die bei ihren Nationen auch als Dichter gefeiert werden. „Ein Großwesir als Dichter“ war das gewählte Thema; aber der Herr Redner gab uns noch weit mehr als das Lebensbild des Abu Zemaï al-Toghrai aus Isfahan. Er ging aus von dem Zauber, den die Dichtung des Orients stets auf die abendländischen Völker ausgeübt hat; er fuhr fort, die Eigenthümlichkeit dieser Poesie zu entwickeln, um dann in umfassender Weise — gestützt auf mehrjährige persönliche Beobachtungen in den Ländern des westlichen Orients — die eigenthümliche Natur der orientalischen Völker, und namentlich auch ihre religiösen Zustände, im Gegensatz zu dem Abendland, zu schildern.

Auf diesem Hintergrund zeichnete Professor S. ferner das Bild des Zeitalters, in welchem Toghräi blühte: die Zeit gegen Ende des 11. und zu Anfang des 12. Jahrhunderts, also die Zeit der Kreuzzüge, — und ferner den Hof der Abbasiden zu Bagdad, in dieser Zeit, wo das Khalifat nur noch ein prächtiger Name, seine weltliche Macht bereits in die Hände der den Palast beherrschenden seldschukischen Sultane übergegangen war. Das Leben des Toghräi, seine Stellung als Großwesir, sein tragischer Ausgang (um 1120), wurden ausführlich geschildert, schließlich eine seiner berühmtesten Schöpfungen in freier Uebersetzung verlesen, ästhetisch und ethisch gewürdigt.

Für die Ostpreußen

sind ferner eingegangen:

Durch Prof. **Wuttke**: 3. u. M. 3. 4 *Rh.*, F. B. 1 *Rh.*, Gesammelt von Studirenden 19 *Rh.* 15 *Sgr.* 6 *S.*

Durch Dr. **Cwald**: Abiturienten der Latina 3 *Rh.* 23 *Sgr.* 9 *S.*, v. P. 15 *Sgr.*, Ober-Prima der Latina 2 *Rh.* 5 *Sgr.*, Armenkasse der Ob. P. 28 *Sgr.*, Ob. Sec. 4 *Rh.*, Ob. Tert. 6 *Rh.* 12 *Sgr.* 6 *S.*, V. a. der städt. Töchtersch. 6 *Rh.* 18 *Sgr.*, Ob. Quarta der Lat. 5 *Rh.*, VII. b. der städt. Töchtersch. 1 *Rh.* 20 *Sgr.* 4 *S.*

Durch Prof. **Kähler**: C. M. 10 *Rh.*, Fr. W. 1 *Rh.*, Fr. Pr. G. in G. 2 *Rh.*, St. N. 20 *Sgr.*, P. H. 1 *Rh.*, Fr. H. 2 *Rh.*

Durch **Drift Berger**: Fr. B. 3. 3 *Rh.*, Fr. Pr. D. 2 *Rh.*, Fr. 3. 5 *Rh.*, Fr. v. D. 5 Rubel Gold, Fr. Natalie 10 Fres. Gold, B. Wfr. Bratengeier 20 *Sgr.*, Fr. G. C. 1 *Rh.*, Fr. Optm. Voigt 3 *Rh.* 10 *Sgr.*

Durch Obristleut. **Groß**: C. Höpfer 1 *Rh.*, Rent. Troitsch 1 *Rh.*, Rent. Hänert 1 *Rh.*, Fr. P. R. 15 *Sgr.*, Fr. M. N. 15 *Sgr.*, Fr. 3. 2. 5 *Sgr.*, St. 10 *Sgr.*, Tischlermstr. F. C. 1 *Rh.* 10 *Sgr.*, F. R. F. R. 2 *Rh.* 12 *Sgr.* 6 *S.*, St. Frb. G. C. sen. 1 *Rh.*, St. Frb. H. G. C. 1 *Rh.*, F. G. A. R. nebst Tochter Kleidungsstücke, C. R. 5 *Rh.*, Fr. Ch. N. (zweite Gabe) 15 *Sgr.*, Fr. A. G. (zweite Gabe) 15 *Sgr.*

Durch Bankvorstand **Hoffmann**: von einem Armen für Armere 10 *Sgr.*, Frau E. S. 2 *Rh.*, Fr. A. St. 2 *Rh.*, Fr. 3. 15 *Sgr.*, Zuckersfabrik Schwittersdorf 200 *Rh.*, B. A. P. 1 *Rh.*, R. C. (zweite Gabe) 20 *Rh.*, C. B. 5 *Rh.*, Gesellsch. im Leipz. Schießgr. (Concertabend) 32 *Rh.*, J. Heilbron 2 *Rh.* 15 *Sgr.*

Durch Schuhmachermeister **Siedler**: Wwe. C. B. 15 *Sgr.*, Wwe. A. 1 *Rh.*, C. U. 20 *Sgr.*

Durch Mechanikus **Ruberka**: H. P. 1 *Rh.*, Sammlung auf d. Neumärker Schießgr. 12 *Rh.*, D. R. 1 *Rh.*, Ungenannt 1 *Rh.*, W. R. 15 *Sgr.*, W. M. 1 *Rh.*, C. R. 1 *Rh.*, F. 1 *Sgr.* 3 *S.*, C. W. 1 *Rh.*, H. M. 1 *Rh.*, durch Lehrer Riedewald aus III. b. der städt. Töchtersch. 4 *Rh.*, W. F. 2 *Rh.*

Durch Prof. **Rosenberger**: L. Kr. 3 *Rh.*, Pr. C. 2 *Rh.*, W. Bn. bei einer Hochzeit gef. 3 *Rh.* 10 *Sgr.* 6 *S.*, erste Sammlung im akad. landwirthsch. Verein 30 *Rh.* 15 *Sgr.*, Buchb. B. 1 *Rh.* 6 *Sgr.*, Bib. für Januar 1 *Rh.*, Ungenannt Kleidungsstücke, Wäcker. N. 1 *Rh.*, F. B. 1 *Rh.*, R. W. Sch. 7 *Sgr.* 6 *S.*, zweite Sammlung des akad. landw. Vereins 17 *Rh.* 15 *Sgr.*, in der Fleischergasse gesammelt 15 *Rh.* 15 *Sgr.* 4 *S.*

Durch Dr. **Jacobson**: Dr. B. in Eisleben 1 *Rh.*, Rent. Gröper 1 *Rh.*, Kpritz 1 *Rh.*, Von den Stammgästen der Feise 12 *Rh.* 19 *Sgr.*, H. 1 *Rh.*, drei Dienstmädchen 1 *Rh.* 10 *Sgr.*, Nr. 66. 16 *Sgr.*, Emilie 2 *Rh.*, Theresie 10 *Sgr.*, dienendes Personal in der Tulp 1 *Rh.* 10 *Sgr.*, Dr. R. 1 *Rh.*

(Fortsetzung folgt.)

Tagesplan.

Mittwoch den 29. Januar.

Geschäftsstunden der Königl. und kädt. Behörden in Halle.

Telegraphen-Amt: 8 U. B. M. bis 9 U. Ab. u. Nachdienst 9 U. Ab. bis 8 U. B. M.

— Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 8—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. B. M. —

— Ober-Bergamt: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — Passbüreau: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. B. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung

verzogener Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. B. M.

— Dienstkunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Institutien-Kasse: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Steueramt: 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — R. Kreisstafte: 8—12 U. B. M. u. 2—4 U. N. M. — Landrathsamt: 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — Pant-Commandite: 8¹/₂—1 U. B. M. u. 3¹/₂—5 U. N. M. — Universitäts-Kassenstunden 9—12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8—10 U. B. M. u. 3—4 U. N. M.

Städtisches Reithaus. Expeditionenstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. Sparrassen.

Städtische Sparrasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm. Sparrasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10 a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm und 2—5 Uhr Nachm.

Hallescher Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9—12 Uhr Vorm. **Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr Nachmittags.

Sammlungen.

Zoologisches Museum 1—3 Uhr Nachmittags (Universitäts-Gebäude, 2 Tr.).

Bereine.

Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7¹/₂—10 Uhr Abends. (Eingang: Ruhgasse.)

Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen („goldener Ring.“) 8 Uhr Abends.

Stolze'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Schlüter's Restauration.“)

Häfler'scher Gesangsverein, 7 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

Sitzung des Vereins für praktische Medizin, 8 Uhr Abends in „Stadt Hamburg.“

Concert des studentischen Gesangsvereins „Fridericiana“ zum Besten d. Ostpreußen 5 Uhr Nachm. im „Volkschulgebäude.“

Liedertafeln.

Männerchor, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“

Bäder.

Nabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Brief- und Zettelfästen Hallescher Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn. Bräpfer, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 86. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schliack, am Waisenbauke. 5) Thurm, am Moritzthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausthor. 8) Klinsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der Königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
27. Januar 1868.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,43	2,03	93	1,0	W	bedeckt 10.
Mitt. 2	336,86	1,74	70	2,4	WNW	ziemlich heiter 5.
Abd. 10	337,54	1,71	77	1,2	WNW	bedeckt 10.
Mittel	336,61	1,83	80	1,5		wolfig 8.

Durchschnitts-Preise
in Halle am 28. Januar 1868.

		Höherer			Niedrigerer		
Weizen	Schiff.	3	Thlr. 28	Sgr. 9	Pf. 3	Thlr. 25	Sgr. — Pf. 9
Rozen	"	3	" 10	" —	" 3	" 8	" 9
Gerste	"	2	" 4	" 3	" 2	" 2	" 6
Hafcr	"	1	" 11	" 3	" 1	" 10	" 6
Heu	Centr.	1	" 2	" 6	" 1	" —	" —
Langes Stroh	Schock	8	" —	" —	" 7	" —	" —

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Seit unserer Bekanntmachung vom 20. d. M. sind für die Nothleidenden in Ostpreußen ferner eingegangen: aus Outenberg bei einer Laufe gesammelt 20 *Rh.*, von R. 5 *Rh.*, von Factor Schütz in Werchen 1 *Rh.*, von — a — 5 *Rh.*, von A. R. — Geschenk eines theuern Heimgegangenen 1 Napoleon u. 7 Dukaten = 27 *Thlr.* 17 *Sgr.*, von C. H. 5 *Rh.*, von F. H. 3 *Rh.*, von B. 3. 2 *Rh.*, von Frau Buchhändler Mühlmann 10 *Rh.*, überhaupt 78 *Rh.* 17 *Sgr.* Davon sind an den vaterländischen Frauenverein gesandt 66 *Rh.* 17 *Sgr.* und als nach der Absendung eingegangen zurück behalten 12 *Rh.* — *Sgr.* — *Pf.*

dazu älterer Bestand — " 6 " — "

Summa des Bestandes 12 *Rh.* 6 *Sgr.* — *Pf.*

Halle, den 27. Januar 1868.

Gloekner,
Justizrath.

v. Voß,
Oberbürgermeister.

Bekanntmachungen.

Holz-Versteigerung.

In der königlichen Oberförsterei **Schkeuditz** auf dem Unterforste **Wersenburg** in der **Probstei** sollen am

Freitag den 7. Februar Vormittags 10 Uhr
circa:

- 80 Rüstern und Eschen mit 360 C',
- 30 Erlen mit 170 C',
- 12 Schock eschene, rüsterne Stangen 1. Klasse,
- 12 Schock Korbbügel,
- 300 Schock Unterholz-Neißig

gegen sofortige Bezahlung an die königl. Forstfasse **Schkeuditz** öffentlich versteigert werden.

Kauflustige wollen sich zur obenbemerkten Zeit an der Fasanerie bei Wersenburg einfinden und von den näheren Bedingungen an Ort und Stelle sich unterrichten.

Schkeuditz, am 26. Januar 1868.

Königliche Oberförsterei.

Dr. Kolosser's Mittel gegen **nächtliches Einharnen** ist jetzt durch die Engel-Apothekc zu Magdeburg gegen Einsendung von 2 *Rh.* zu beziehen. Erfolg garantiert.

Die Auktions-Überschüsse von den in der am 14. bis 16. Januar d. J. stattgefundenen Auktion zum Verkauf gestellten Pfändern — **roth** gedruckte Pfandscheine — sind in der Zeit vom **29. Januar bis 10. März d. Js.** bei uns bei Vermeidung des Verlustes derselben zu erheben.

Halle, den 27. Januar 1868.

Das Leih-Amt der Stadt Halle.

Bekanntmachung.

Der über das Vermögen des Tapetenhändlers **C. Fleischer** hier eröffnete kaufmännische Concurs ist durch Verteilung der Masse beendet. Der Gemeinschuldner ist für entschuldbar erachtet worden.

Halle a/S., den 18. Januar 1868

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheil.

Brennmaterialien, als: Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonkohle), Kokes, Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. bester Qualität zu billigsten Preisen bei J. G. Mann & Söhne, Läger am Bahnhof u. a. d. Saale.

1 Kl. Laden zu 60 *Rh.* mit oder ohne Wohnung zum 1. April, 1 Logis für 80 oder 70 *Rh.*, zum 1. April zu beziehen, vermietet alter Markt 3.

Auction.

Mittwoch den 29. Januar **Vormitt. 11 Uhr** versteigere ich **Theilungshalber** große Ulrichsstraße Nr. 18:

circa 80 Flaschen achten Champagner von Rogier, Feulb & Co. Avenay; 5 Mille abgelagerte Cigarren.

J. S. Brandt,

Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Wein-Auction.

Heute und folgende Tage von 2 Uhr ab versteigere ich in meinem Geschäftslokale gute Weine, als: Champagner, Ungarwein, Malaga, St. Julien, Ahrbleicher, f. Graves und Forster. Ein freundliches Logis zu 44 *Rh.* habe ich zu vermieten. **Soppe.**

Auction.

Mittwoch den 29. Januar **Mittags 2 Uhr** soll im Hofe der **Moritzburg** eine Partie Nutz- und Brennholz meistbietend verkauft werden.

Gutgearbeitete Winterüberzieher werden unter dem Kostenpreise ausverkauft. Frackverleihe-Institut Leipzigerstraße Nr. 5. A. Klos.

Eine Partie zurückgesetzte noch gut erhaltene Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe in Wolle und Baumwolle, gestrickt und gewirkt, empfiehlt außerordentlich billig
G. Dannenberg, gr. Ulrichsstraße Nr. 20.

Eine Partie Luxus-Waaren, als: Fanchons, Seelenwärmer, verkaufe gänzlich aus.

G. Dannenberg.

Brunnen-, Pumpen- u. Röhrrarbeiten aller Art fertigt nach wie vor **Alb. Zabel, Zimmer- u. Röhrrmeister im „Fürstenthale“.**

Lumpen, Knochen, Glas, Kupfer, Messing, sowie andere Metalle kauft und zahlt die höchsten Preise
L. Schwarz, gr. Steinstraße Nr. 17, „Stadt Hamburg“ gegenüber.

Albert Hensel

empfehlend:
Gesichts-Masken in diversen Sorten,
Gold- und Silberbesatz,
Ball-Handschuhe,
Zinn-Schmuck,
Ball-Schärpen.

Gebrauchte Wirtschaftsgegenstände, sowie eine Partie sehr schönes Pflaumenmus und gebackenes Obst veränderungs halber billig zu verkaufen
Taubengasse 14, im Hofe 2 Tr.

Höchst vortheilhaftes Anerbieten.

Da ich mir ein anderes Grundstück gekauft habe, so ist mein Haus Kellnergasse 7c unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Es ist ein Eckhaus und eignet sich vorzüglich zu einer Bäckerei oder noch besser zu einer Schweinefleisch-terei. Alles Nähere bei mir selbst.

Fr. Thurm.

Einen eleg. Heckbauer verk. Trödel 18, 2 Tr.

Ein Paar fast noch neue Kanonentiefeln sind sehr billig zu verkaufen alter Markt 21, 3 Tr.

Ein junger weißer Pudel ist zu verkaufen
Leipziger Platz 2 b.

Französisch und Englisch,

betreffend Grammatik, Lektüre, Correspondenz u. Conversation für Erwachsene, sowie Elementarunterricht in diesen Sprachen für Kinder wird für ein billiges Honorar erteilt
Webershof 7, 2. Etage.

Sacrapulver (entölt), **Chocolade** in allen Nummern und ausgezeichnete Qualität empfiehlt
A. Pallas.

Auf **Block-Chocolade**, à 10 Sgr., und **Chocoladenpulver** erlaubt sich noch besonders aufmerksam zu machen
die Conditorei von A. Pallas.

Ein Stutzflügel, 9 Jahre alt, steht zum Verkauf
Geißstraße 70, obere Etage.

Ein kleiner Stutzflügel steht billig zu verkaufen. Zu erfragen
Rittergasse 4, 1 Tr.

Bierhähne, ohne Öffnen des Spundes zu gebrauchen, fertigt, sowie alte Hähne richtet ein
A. Büchel, Weingärten 8.

Capital-Gesuch.

4000 Thlr. werden zur 1. Hypothek sofort auf ein Landgut à 4½ bis 5% Zinsen gesucht.

Adressen erbeten unter A. D. 3 in der Exped. d. Bl.

Delikatens Sauerthohl, à 8 S., empfiehlt
W. Blumtritt, Schulberg 20.

Ein noch gut erhaltener **Rollstuhl** wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt Tagewächter **Lutber** im Waisenbause entgegen.

Pfandzettel von Herrenwäsche, Schlaf- und anderen Räden sucht Zapfenstraße 20, part.

Eine Stelle als Lehrling in einem Schnittwaaren-Geschäft wird gesucht. Zu erfragen
Leipzigerstraße 60, 1 Tr.

Ein Kind kann mit gestillt werden
Bauhof 1, 2 Tr.

Perfekte Köchinnen, städtische Wirtschaftserinnen, Haus- oder Küchenmädchen und ges. Ammen v. Lande w. n. Fr. **Gricht**, Schülersch. 4.

Köchinnen, Haus- u. Viehmädchen sucht sof., 1. März u. April Fr. **Fleckinger**, kl. Schlamms 3.

Gewandte Köchinnen und Hausmädchen erhalten zum 1. April gute Stellen durch
Frau **Hartmann**, gr. Schlamms 10.

Zwei Drescher, welche zugleich mähen, werden sofort gesucht
gr. Steinstraße 30.

Ein bescheidenes, fleißiges Mädchen, das in der Wirtschaft nicht unerfahren ist und gute Dienstzeugnisse vorlegen kann, kann sich melden
Königsstraße 4 bei Frau Kaufmann **Heise**.

Eine Bier- und Büffetmamsell findet sof. gute Stelle d. **C. A. Hofmann**, kl. Ulrichsstr. 26.

Ein ordentliches Mädchen für die Küche, zugleich in Hausarbeit erfahren, wird zum 1. April gesucht
Königsstraße 37, 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, sucht eine gute Stelle zum ersten April. Zu erfragen bei
Frau **Musculus**, kl. Brauhausg. 17, 1 Tr.

Ein junges, elternloses Mädchen sucht sobald als möglich einen Dienst als Kindermädchen oder in einer kleinen Wirtschaft. Zu erfragen
Schülershof 16, im Hofe 1 Tr.

Eine Frau sucht Aufwartung
Harz 26.

Einige Gelbgießer werden zum sofortigen Antritt gesucht alter Markt 25, parterre.

Ein zuverlässiger Kupferschmied wird zum baldigen Antritt gesucht. Nachzufragen bei Herrn **Th. Cienstraub** am Markt.

Ein Laden in lebhafter Geschäfts- gegen wird gesucht. Adressen unter **W.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine kleine Wohnung zum 1. April zu beziehen
Merseburger Chaussee 15.

Ein Mädchen, welches in der Küche und Hausarbeit erfahren und gute Zeugnisse besitzt, wird zum 15. Februar verlangt
gr. Ulrichsstraße 59.

Wohnungs-Gesuch.

Eine freundliche Wohnung, St. u. K., ob möblirt oder unmöblirt, ist gleichgültig, wird von einem anständigen Herrn sofort gesucht. Adressen sub **N. P.** bittet man in der „Tulpe“ abzugeben.

Zwei elegant möblirte Zimmer, 1 Treppe hoch, nach vorn, für 1 oder 2 Herren passend, event. auch mit Pferde stall, sind sofort oder zum ersten April zu vermieten
kl. Ulrichsstraße 9.

Torfplatz-Verpachtung!

In meinem Grundstück Schüßengasse 16 ist Torfplatz, die dazu gehörigen Schuppen, bequeme Wohnung, nöthigenfalls Stallung zu 2 bis 4 Pferden, sofort oder zum 1. April unter günstigen Bedingungen zu verpachten. Näheres bei
Fr. **Thurm**.

Die Parterre-Wohnung des Hauses Schimmelsgasse Nr. 5c, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör ist zu vermieten und zum 1. April d. J. zu beziehen.

Ein Parterre-Logis, Preis 40 $\frac{1}{2}$, ist zu vermieten
Mühlberg 3.

Eine freundliche Wohnung zum 1. April zu vermieten
gr. Wallstraße 18.

St., K., Kochgel. zu vermieten Spitze 29.

Eine möblirte Stube u. Kammer zu vermieten
Königsstraße 30. **Steinle**.

Eine gut möbl. Stube ist an einen anständigen Herrn zu verm. Bahnhofstr. 13, 2 Treppen.

Stube u. Kammer zu vermieten Geißstr. 23.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör vermietet
Weingärten 23.

Eine Brosche gefunden. Abzuholen
Geißstraße 56, 1 Treppe hoch.

Ein Dienstbuch verl. Abzug. Hoherträm 1.

Ein kleiner, grauer Stubenhund ist am Sonntag entlaufen. Wiederbringer erhält gute Belohnung
gr. Klausstraße 16.

Eine Ziege entlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben
Blücherstraße 6.

Ein Einsteckamm verloren. Abzug. Markt 21.

Die **General-Versammlung** der allgemeinen Fabrikarbeiter-Krankenkasse für Stärkefabriken etc. kann nicht Mittwoch, sondern erst **Freitag, den 31. Januar, Abends 7½ Uhr,** im Odeum stattfinden.

An Cheleute F z r!
Ich warne, ihre Zunge zu maßigen.
Sonst — — — — — Radtke.

Um mit dem Rest unserer **Schnitt-Waaren** gänzlich zu räumen, offeriren wir helle und dunkle Kleiderstoffe die Robe 1 Thlr. bis 1 Thlr. 5 Sgr., gelbe Gardinen von 3 Sgr. 3 Pf. und 3 Sgr. 6 Pf. an, Moirée-Röcke von 1 Thlr. 10 Sgr. an, weiße Mull-Roben (16 Ellen) 1 Thlr. Einen Posten weiße Gardinen, auffallend billig. Einen Posten helle Netzer, zu Kleidern passend.

J. Schmuckler & Comp.,
gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Alpacca- und Cachemir-Blousen
mit offenen Aermeln in großer Auswahl.

J. Schmuckler & Comp.

Goldene Rose. Freitag Schlachtfest, Morgens 9 Uhr Wellfleisch, Abends diverse Wurst 2c. 2c.

Müllers „Belle vue“.

Freitag den 31. Januar Abends 7½ Uhr

Monstre-Concert,

ausgeführt von den Musikchören des Kgl. Preuß. Schleswig-Holsteinischen Inf.-Reg. Nr. 86 u. des Riede'schen Musikcorps aus Leipzig, unter Leitung des Herrn Capellmeisters Ludwig und des Herrn Musikdirectors Fr. Riede. (60 Mann.)

Billets vorher à 5 Sgr bei Herrn Stoh, Leipzigerstraße; an der Kasse à 7½ Sgr.

Programm. 1. Theil. 1) Ouverture zu Oberon von C. M. v. Weber. 2) a. Wiegentied von G. Voigt; b. Nordisches Lied (Gruf an Gade) von R. Schumann, für Streichinstrumente übertragen von Fr. Riede. 3) Fantasie, ein Immortellenkranz auf das Grab Lorgings, von Fr. Riede und Rosenkranz. — 2. Theil. 4) Sinfonie Nr. 7 (A-dur) von Beethoven. — 3. Theil. 5) Ouvert. zu Sommernachts Traum von Mendelssohn-Bartholdy. 6) Quintett für Horn-Solo, Violine, 2 Viola und Violoncella von Mozart, vorgetragen von den Herren Spohr, Günther, Volk, Müller und Rost aus Leipzig. 7) Ouverture zu „Tell“ von Rossini; das Cello-Solo vorgetragen von Herrn Rost aus Leipzig, Mitglied des Gewandhaus-Orchesters.

Für die Nothleidenden in Ostpreußen!

Mittwoch den 29. Januar Abends präcis 8 Uhr

Concert

des studentischen Gesang-Vereins „Fridericiana“
im Saale des Volksschulgebäudes.

Programm.

Mendelssohn: Ouverture zu Ray Blas. Gernsheim: Wächterlied (Chor und Orchester). Hauptmann: Aus der Jugendzeit. Franz: Auf dem Meere (Lied für Sopran). Schumann: Der Knabe mit dem Wunderhorn (Lied für Sopran). Kreuzer: „Ich suche Dich“. Bruch: Das Wessobrunner Gebet (Chor und Orchester).

Obbler: Fantasie brillante sur l'air favori: Das Alpenhorn (Pianosorte). Franz: „Das Lieben bringt groß' Freud“. Schubert: Frühlingsglaube (Lied für Tenor). Mendelssohn: Reiselied (Lied für Tenor). Silcher: 's Herz. Lachner: Der 150. Psalm (Chor und Orchester).

Einlasskarten à 10 Sgr sind nur zu haben in der Musikalienhandlung von Karmrodt. Programm und Text am Eingange des Concertsaales. Der Vorstand.

Saft's Restauration, Paradeplatz Nr. 1,

empfehl't echtes Culmbacher Versandtbier, Thüringer Lagerbier ff.; Mittags-tisch, sowie Speisen à la carte zu jeder Tageszeit. G. Saft, Paradeplatz Nr. 1.

Stadt-Theater.

Mittwoch den 29. Januar. Zum fünften Male: „Aus bewegter Zeit“, große Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen und 6 Bildern von E. Pohl, Musik von Lang.

Donnerstag den 30. Januar. Mit aufgehobenem Abonnement. Zum Benefiz für Fr. Pökal: „Maria Stuart“, Tragödie von F. v. Schiller.

Hôtel Garni „zur Tulpe“.

Mittwoch den 29. Januar Abends 7½ Uhr
Concert.

M. Ludwig.

Großer Maskenball.

Zu dem am 30. Januar in Müller's Belle vue stattfindenden Maskenball der Thüringer laden wir alle Freunde und Bekannte mit dem Bemerken freundlichst ein, daß Eintrittskarten bei dem Kaufmann Hrn. Fritsche, gr. Ulrichsstraße, und Leipzigerstraße 95 bei den Herren Kurze & Sasse, und Dachritzgasse 9 bei Herrn Wegold zu haben sind.

Anfang 7 Uhr.

Der Vorstand.

Restauration gr. Ulrichsstr. 44.

Heute und folgende Tage

musikalische Abendunterhaltung
von der Kapelle des Herrn Vorkensfeld.

J. Kaffube.

Kohl's Restauration.

Mittwoch Schlachtfest, früh 9 Uhr
Wellfleisch.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 27. Januar Abends am Unterpegel 7' 6"
am 28. Januar Morg. am Unterpegel 7' 6"